

Struktur der Kommunalsteuererklärung

Die Übermittlung der Kommunalsteuererklärung umfasst die Inhalte folgender Formulare:

KommSt1	Kommunalsteuererklärung für das Kalenderjahr JJJJ:
KommSt2	Kommunalsteuererklärung bei Schließung der Betriebstätte

INFO DATEN

ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: Fix definierter Wert FASTNR

IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: Gültige Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer)

PAKET-NR: Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

DATUM_ERSTELLUNG: Das Datum der Erstellung

UHRZEIT_ERSTELLUNG: Die Uhrzeit der Erstellung

ANZAHL_ERKLAERUNGEN: Anzahl des Block ERKLAERUNG

Bei den Block INFO_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

ERKLAERUNG

SATZNR: Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

ANBRINGEN: Art der Erklärung (KOMMST1 oder KOMMST2)

JAHR: Das Jahr, für das die Kommunalsteuererklärung gelten soll. Bei der KommSt1 ist der Zeitraum das Kalenderjahr.

ZR: Der Zeitraum, für den die Kommunalsteuererklärung gelten soll. Bei der KommSt2 ist der Zeitraum das Jahr und der Monat der Schließung.

FASTNR: Die Steuernummer des Unternehmers, für den die Kommunalsteuererklärung eingereicht wird. Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Steuernummer des Klienten anzugeben.

Wird die Kommunalsteuererklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

Es muss **keine** steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem FON-Teilnehmer und dem Unternehmen vorliegen.

KUNDENINFO: Interne Kennung des Übermittlers, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) wird bei einer Produktionsübermittlung im Ergebnisprotokoll angezeigt.

Eine korrigierte Kommunalsteuererklärung ist möglich, es ist immer die gesamte Kommunalsteuererklärung (inklusive aller Gemeinden) zu übermitteln.

KommSt1:

Der Block

🚧 GESAMTE_BEMESSUNGSGRUNDLAGE kann nur einmal vorkommen.

Der Block

🚧 GEMEINDE kann mehrfach vorkommen.

GESAMT_BMG: Summe der Bemessungsgrundlage aller Betriebsstätten

GESAMT_STEUER: Summe der Kommunalsteuer aller Betriebsstätten

GD: Gemeindekennziffer (<http://www.statistik.at>)

PLZ: Postleitzahl der Betriebsstätte

GEM: Langname der Gemeinde

BMG: Bemessungsgrundlage

STEUER: Kommunalsteuer, 3% der Bemessungsgrundlage

RUECK: Rückziehung einer bereits gemeldeten Gemeinde. Dieser tag ist nur zu übermitteln, wenn eine Rückziehung vorliegt. Nur der Wert 'J' ist möglich.

KommSt2:

Der Block

🚧 GEMEINDE kann nur einmal vorkommen.

Pro Schließung einer Betriebsstätte ist eine Erklärung abzugeben.

GD: Gemeindekennziffer (<http://www.statistik.at>)

PLZ: Postleitzahl der Betriebsstätte

GEM: Langname der Gemeinde

BMG: Bemessungsgrundlage

STEUER: Kommunalsteuer, 3% der Bemessungsgrundlage

RUECK: Rückziehung der Schließung einer bereits gemeldeten Gemeinde. Dieser tag ist nur zu übermitteln, wenn eine Rückziehung vorliegt. Nur der Wert 'J' ist möglich.

Der Wert blank ist in Betragfeldern nicht möglich.